

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 02.06.2015

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Benjamin Reissing, Christian Pflug, Nicole Haschke, Sascha Garthoff, Sophia Lenz, Juliane Günther, Peter Angelrott

Entschuldigt: Carl Friedrich Richter

Unentschuldigt: Andreas Völker

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier

Entschuldigt:

Gäste: Myriam Nauerz, Diemut Bartl, StuRen

Sitzungsleitung: Benjamin Reissing

Protokollführung: Nicole Haschke

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. StuRen
- b. Myriam Nauerz, Diemut Bartl

I. Vorstellung der Gäste

- a. Myriam Nauerz - Referentin für Studium und Lehre der FHP
- b. Diemut Bartel – Koordinatorin für Interflex

II. Evaluation, Lehrpreis, Interflex durch Myriam Nauerz, Diemut Bartl

- a. Hochschulpreis „Gute Lehre“ durch Myriam Nauerz

III. „Apple on Campus“ / Microsoft 365 durch Marcus

IV. Hochschulpolitik durch Marcus

- a. Stellungnahme zu Beteiligungsprozessen – Senat 3.6
- b. Seminare zum Prüfungsrecht (fsz / BTUCS)
- c. fsz

V. Gemeinsame Sitzung mit StuRen

- a. Kummerrunde
- b. Satzung der Studierendenschaft / Rahmenprüfungsordnung
- c. Zusammentragen von Themen für die Gremienfahrt
- d. Angebot Bankwechsel
- e. Nachwahlen
- f. Besetzung der Wahllokale
- g. Werkschau

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

- I. Text an Uta Kotulla

b. Finanzen

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

d. Casino, Kultur und Sport

- I. Zelt
- II. Writers Heaven

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Planung Zeitplan Wahlwerbung

f. Verkehr und Umwelt

- I. Redebeitrag Stadt für Alle
- II. Nextbike

g. Internationales

h. Studium und Lehre

TOP 4: Gremien, AGs

TOP 5: Termine

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Benjamin Reissing begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es wird kein Protokoll genehmigt und veröffentlicht.
TOP 2:	Gäste, Anträge
I.	Vorstellung der Gäste
a.	Myriam Nauertz – Referentin für Studium und Lehre der FHP Ihre Aufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> – Qualitätsmanagement – Beratung und Unterstützung im Bereich Studium und Lehre – Ansprechpartnerin zu Fragen zum Studium und Lehre, Projektfragen etc.
b.	Diemut Bartel – Koordinatorin für Interflex <ul style="list-style-type: none"> – sorgt für die zu Verfügungstellung von Interflexlehrangeboten – wirbt um Teilnehmende dieser Veranstaltungen – Studierende können Vorschläge bei Ihr einreichen – gibt professionelle Unterstützung bei Workshops und Lehren – 8. Juli ist Einreichungsschluss für Vorschläge zu Interflex-Kursen – fordert auf, Vorschläge einzureichen, Sie anzusprechen und sich der Herausforderung der eigenen Lehre zu Stellen – Carmen fragt nach der Vereinbarkeit mit dem Stundenplan – Es können keine Befreiungen geben werden, es soll aber Möglich gemacht werden mehr Credits für die eigene Lehrveranstaltung bekommen zu können. – 150€ Pro Tag/Person für externe Dozent*innen – SAK Verträge: Studentische Hilfskraft – Vertrag für mehrere h/Woche für ca. 270€/Monat – Carmen kritisiert die unterschiedliche Creditbewertung unter den Fachbereichen für den selben Kurs. – Nicht alle FB haben die Interflex-Kurse gut integriert – Designer*innen und Architekturstudierende haben die Möglichkeit mehr Credits durch einen höheren Arbeitsaufwand durch bspw. Entwürfe zu erreichen. – Marcus: die Rahmenprüfungsordnung wird der zeit überarbeitet und besagt 5 Credits zu erhalten.
II.	Evaluation, Lehrpreis, Interflex
a.	Hochschulpreis „Gute Lehre“ durch Myriam Nauerz <ul style="list-style-type: none"> – Es geht nicht um Vergangene Projekte sondern aktuelle Konzepte zu honorieren – Entwicklung eines neuen Lehrkonzeptes: Im Rahmen einer bestehenden Lehrveranstaltung Prof. suchen und innerhalb dieser Lehrveranstaltung vorhandenen Lehrinhalt mit gestalten, verändern. Neue Methoden vorschlagen. – „Aufbrechen“ der normalen klassischen Lehrveranstaltung – Über das Formular begründen warum der neue Vorschlag den Inhalt der Lehre verbessern kann – Bereitschaft zur Mitentwicklung honorieren, 1200€ als Sachmittel (1x/Jahr). Honorar für Vorträge etc. kann weit ausgebreitet werden. Ein Projekt kann Honoriert werden. – Werbung machen! Chance nicht ungenutzt lassen! – Evaluation: wird an Studierende geschickt, in unterschiedlicher Form (online, ausgedruckt etc.) beinhaltet Fragen wie: wie bist du auf die FHP aufmerksam geworden etc. – Ergebnisse gehen in die Fachbereichsräte und den Senat um dort ausgewertet zu werden.

- Über Analysen werden Trends etc. herausgestellt mit denen dann weiter gearbeitet wird.
- Absolvent*innenbefragung im Anschluss des Studiums um zu schauen was mit ihnen passiert ist, in welchen Job sie tätig sind.
- Myriam Nauerz bittet um Anregungen, Fragen zum Evaluationsbogen und Verfahren sowie Allgemein zur Lehre. Erreichbar per Mail oder Persönlich in Haus D Raum 309.
- Sprechzeiten:
- DI 9:30 – 12:30 in der Stube FES
- 22.Juni 12:30 – 14:00 Cafeteria

III. „Apple on Campus“ / Microsoft 365 durch Marcus

- Microsoft 365 ist aktuell an unsere FH nicht vertreten.
- Grund:
- aktuell anderes Verfahren wie Lizenzen erworben werden.
- Apple on Campus:
- Studierende können darüber teilweise Vergünstigungen bei Apple erhalten
- Die Lizenz für 3 Versionen (Tablet/Smartphone/etc.) kostet 25000 €/Jahr
- Bedingung: nur über geschützten Bereich über Apple googeln
- über unsere FHP Website unter folgenden Schritten zu erreichen:

Intranet → Kennwort: FHP Passwort: intern

Zentrale Bereiche → Zentrale Projekte -> IT Dienstleistungszentrum → Apple on Campus

- darüber ist es Möglich Rabatte geltend zu machen.
- Fragen dazu bitte immer an Mitarbeiter (2 Reiter über Apple on Campus) auf der Website der FHP zu finden

IV.

a. Hochschulpolitik durch Marcus

Stellungnahme zu Beteiligungsprozessen – Senat 03.06.2015

- Initiative der Studierenden der UP
- Stellungnahme, Position des Senates zu erreichen

b. Seminare zum Prüfungsrecht (fsz / BTUCS)

- Marcus lädt ein und findet Studierendenbeteiligung sehr wichtig und Wünschenswert
- das Seminar findet am 14.07. in Cottbus statt
- am 12.6.-14.06. in Weimar – Kostenübernahme vom AStA FHP

c.

fsz

- freier Zusammenschluss von Studierendenschaften
- = der überparteiliche Dachverband der Hochschulpolitischen Studierendenschaft
- bietet sehr viele gute Seminare an die häufiger genutzt werden sollten
- Mitgliedschaftskosten: 80cent/Studierenden
- Eintrittsmöglichkeit zum 01.Oktober 2015, oder später, auch Schnuppermitgliedschaft ist möglich
- Daniel stellt das nächste Woche zur VV vor
- fsz behandeln Themen wie z.B.: Studiengebühren, wie schreibe ich eine Pressemitteilung, wie kann ich mich Vernetzen und vieles mehr
- Vorschläge an Marcus
- veranstalten und organisieren Seminare für studentische Gremienmitglieder*innen

V. Gemeinsame Sitzung mit StuRen

a. „Kummer-Runde“

- Soll es zum Tag der offenen Tür einen gemeinsamen Stand mit AStA geben?
- Vorschlag: gemeinsamer Gremienstand
- Alle StuRen fragen intern nach wer noch Zeit hat sich zu beteiligen.

- StuRen bemängeln die letzte Wahlbeteiligung.
- hätten gerne in Sachen Werbung Unterstützt jedoch kam keine Zusammenarbeit zu Stande.

b. Satzung der Studierendenschaft / Rahmenprüfungsordnung

- muss Hochschulöffentlich kommuniziert werden
- wer sich für die Arbeit an der Überarbeitung beteiligen möchte soll sich bei Peter melden und es wird sich eine AG dazu gründen

c. Zusammentragen von Themen für die Gremienfahrt

- Termin der Gremienfahrt wird seitens der StuRen in Frage gestellt
- ein neues Terminfenster innerhalb des Semesters wird sich gewünscht

d. Angebot Bankwechsel:

- Volksbank hat abgesagt
- Hypovereinsbank konnte keinen Zuständigen auffinden der uns Auskunft geben könnte
- BB Bank ist übrig geblieben
- Sascha hat am Freitag den 05.06.2015 mit der BB Bank einen Termin
Gemeinsames Konto:
- Sascha fragt an ob StuRen mit einer Vereinfachung durch Zusammenführung Kontoinhaber AStA einverstanden sind.
- Wie werden StuRa Projekte abgerechnet bzw. Verwaltet? Wie läuft die Buchhaltung?
- Über einen Beschluss des StuRa der im AStA eingereicht wird, soll das Projektgeld vom AStA überwiesen werden
- über den Ablauf der Buchhaltung muss sich noch Gedanken gemacht werden.
- Zur Gremienfahrt soll es einen detaillierten Finanzübergabe-Workshop geben. Bzw. wird ein Termin zur Auslagerung im laufenden Semester gesucht.
- StuRa FB 5 hat in der VV beschlossen ihr Konto dem AStA zu übergeben

e. Nachwahlen

- Wenig Kandidat*innen Aufstellung durch zu kurzfristige Wahlwerbung
- Nachwahl muss getätigt werden, Vorschlag Mitte November
- Carmen fragt Frau Reicherl an wann der passende Zeitpunkt für die Nachwahlen ist

f. Besetzung der Wahllokale

Alle die daran Teilnehmen melden sich bei Peter, er kommuniziert es an Frau Reicherl.

g. Werkschau

18./19. Juli

- Neben der Ausstellung sollen Workshops und Talks als Wissenstransfer veranstaltet werden
- WerkschauOrgateam will dazu beitragen das Studierende und Lehrende zusammenkommen und Wissen transferiert wird.
- Verortung gegenüber des Fachbereichs: stellen sich nicht gegen den FB, soll in Zusammenarbeit laufen, sämtliche Professor*innen des FB Design stehen hinter dem Projekt Werkschau.

	<ul style="list-style-type: none"> – Designstudierende stellen aus, alle die wollen, keine ausgelesenen wie es bei Applaus der Fall ist. – Architekturstudierende werden ebenfalls ausstellen. – Benjamin setzt sich am Freitag um 12:00 in der Mensa mit dem Orgateam zusammen um den Antrag noch einmal zu überarbeiten. – Vorschlag AStA: Casino stellt den Antrag für die Abschlussparty der Werkschau. So ist der Antrag gesplittet und fällt geringer aus.
TOP 3:	Referate
a.	Hochschulpolitik
I.	Text an Uta Kotulla
	Andi ist nicht anwesend. Benjamin will sich mit Frau Kotulla treffen um zu klären was sie sich konkret unter dem Schreiben vorstellt.
b.	Finanzen
	Keine Wortmeldung
c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
	Keine Wortmeldung.
d.	Casino, Kultur und Sport
I.	Zelt Judith Malkowski hat angefragt ob das Ast´l zum Hochschulsommerfest für Kinder als Vorlesezelt genutzt werden kann. Christian reicht den Nutzungsvertrag weiter, ein Tagessatz wird nicht veranlasst. Writers Heaven
II.	Benjamin wird am Hochschulsommerfest nicht teilnehmen. Christian übernimmt die Koordination vom Writers Heaven Stand für Benjamin.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I.	Planung Zeitplan Wahlwerbung Carl ist leider Krank. Die Plakate für die Werbung der Wahl und die VV sollten morgen aufgehängt werden. Carl gestaltet die Plakate bis morgen früh fertig, Nici bringt sie in den Druck und hängt sie in PAP und FES auf. Carl kommuniziert die Wahl sowie VV über Facebook, Nici über Mail an alle inkl. Tagesordnung.
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Redebeitrag Stadt für Alle Nici fragt AStA UP an wer die Redebeiträge vom AStA UP organisiert, um alles weitere klären zu können.
II.	Nextbike Nici hatte eine Begehung auf dem Campus mit Herrn Christoph Boden um eine geeignete Stelle für die Nextbikestation zu erkunden. Ergebnis: die Feste Station wird nach Baufertigstellung links vor dem Haupteingang Haus 3 montiert. Die Imaginäre/temporäre Station könnte mit Rücksprache vom Casino vor die Panzerhalle platziert werden, oder in den Lichthof zwischen Annex 1 und Werkstattgebäude. Nici wird am Donnerstag die Casinositzung besuchen und den aktuellen Planungsstand zu erfragen.
g.	Internationales
	Keine Wortmeldung
h.	Studium und Lehre

	Keine Wortmeldung
TOP 4:	Gremien, AGs
TOP 5:	Termine
	10.06. 14:00 VV
	12.06. 10:00 Tag der offenen Tür
	12.06. 14:00 Hochschulsommerfest
TOP 6:	Aktuelles
	<p>Wahllokalbesetzung PAP Mensa Dienstag 09:00 Aufbau: Nici, Juliane 10:00 Wahlbeginn: Nici, Juliane 11:00: 12:00: 13:00: Christian 14:00: Christian 15:00: Abbau:</p> <p>Mittwoch: 09:00 Aufbau: Sophia, Carl? Peter? 10:00 Wahlbeginn: 11:00: 12:00: 13:00: Christian 14:00: Christian 15:00: Abbau:</p> <p>Alle tragen sich in die, im Büro hängende Liste ein.</p>
TOP 7:	Sonstiges
	<p>Nächste Sitzung am 09.06.2015 Sitzungsleitung: Nici Protokoll: Carl Essen: Benjamin</p>

Für das Protokoll: Nicole Haschke	Sitzungsleitung: Benjamin Reissing
gez.	gez.
Potsdam, den 02.06.2015	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung